

## BESCHLÜSSE AUS DER ÖFFENTLICHEN SITZUNG DES UMWELT- UND STADTPLANUNGS-AUSSCHUSSES

---

Sitzungsdatum: Dienstag, 04.08.2015  
Beginn: 17:30 Uhr  
Ort: Markgrafensaal des Schlosses Ratibor

---

### **TOP 1    Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 07.07.2015**

#### **Beschluss:**

Der Vorsitzende stellt gem. § 37 Abs. 1 i.V.m. § 28 der GeschOStr 2014 die Genehmigung der Niederschriften des Umwelt- und Stadtplanungsausschusses vom 07.07.2015 fest. Einwendungen bestehen keine.

**einstimmig beschlossen    Ja 11    Nein 0**

### **TOP 2    Online-Beteiligung der Öffentlichkeit sowie von Behörden bzw. Träger öffentlicher Belange im Rahmen von Bauleitplanverfahren (§ 4 a Abs. 4 BauGB); Vorstellung elektronisches Informationssystem; Vorlage: 2015/0218**

#### **Beschluss:**

Der Umwelt- und Stadtplanungsausschuss stimmt der Einrichtung eines Planungsinformations- und Beteiligungsservers im Kostenrahmen von 3.500 Euro (zusätzlich halbjährliche Betriebskosten von 900 Euro), brutto, zu.

**einstimmig beschlossen    Ja 11    Nein 0**

**TOP 3      Abwägung des planabweichenden Ausbaus der Blütenstraße;  
Mehrkostenverzicht  
Vorlage: 2015/0200**

**Beschluss:**

Der Umwelt- und Stadtplanungsausschuss empfiehlt dem Stadtrat, dem planüberschreitenden Ausbau der Blütenstraße und damit der Abwägung der Einzelinteressen gegenüber dem öffentlichen Interesse zuzustimmen.

Mit diesem Beschluss wird auf die mit diesem Ausbau verbundenen Mehrkosten verzichtet. Die beitragsfähigen Kosten verringern sich damit um 2.358,92 € (Grunderwerb 788,91 €, Straßenbau 1.570,01 €).

**mehrheitlich beschlossen    Ja 10    Nein 1**

**TOP 4      Beteiligung der Stadt Roth an den Planungskosten für Maßnahmen der Teilnehmergeinschaft Wallesau im Rahmen der Dorferneuerung;  
Vorlage: 2015/0215**

**Beschluss:**

„Der Umwelt- und Stadtplanungsausschuss beschließt, dem Stadtrat vorzuschlagen, dass sich die Stadt Roth mit einem Kostenbeteiligungssatz i. H. v. 42 % an den vorgenannten Planungskosten beteiligt. Die Verwaltung ist beauftragt, mit der Teilnehmergeinschaft Wallesau eine entsprechende Vereinbarung abzuschließen und erforderliche Haushaltsmittel in den Haushaltsplan 2016 einzustellen.“

**einstimmig beschlossen    Ja 11    Nein 0**